# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Mitteilungen über „Textil-Industrie“

## Abonnements-Einladung.

Mit dieser Nummer schließt der einundzwanzigste Jahrgang unserer Fachschrift ab. Wir nehmen an, daß trotz der Kriegslage unser Leserkreis dem Blatt treu bleibe, ebenso wird es unser ferneres Bemühen sein, stetsfort über die Lage und die neuesten Vorgänge auf dem Gebiet der Textilindustrie zu orientieren. Unsere Zeitung war ursprünglich monatlich einmal erschienen; wenn wir wegen den herrschenden ungünstigen Umständen jetzt auch wieder zu diesem Modus greifen mußten, so geschieht es nur vorübergehend und werden wir, sobald entscheidende Schläge auf den Schlachtfeldern gefallen und Aussichten für einen Friedensschluß vorhanden sind, wieder zu monatlich zweimaliger Ausgabe übergehen.

Neueintretende Abonnenten erhalten die Dezembernummer gratis zugestellt. Wir machen noch darauf aufmerksam, daß wir uns gestatten werden, in der Schweiz den Abonnementsbetrag für das erste Semester 1915, Fr. 3.— per Nachnahme zu erheben und ersuchen die verehrl. Abonnenten um gefl. Einlösung.

Die Abonnenten und die Vereinsmitglieder im Ausland wollen ihre Beträge gefl. an die untenstehenden Zahlstellen einschicken.

**Die Redaktion und Administration.**

☞ **Adressen-Änderungen sind möglichst umgehend an die Expedition, Metropol, Zürich, mitzuteilen.**

### Verzeichnis der Zahlstellen:

I. **Deutschland:** Herr August Schweizer, **Tumringen** bei Lörrach, Grossherzogtum Baden.

II. **Frankreich:** Mons. M. W. Ruhoff, Tissage mécanique Baumann aîné & Co., **St-Pierre de Bœuf** (Loire).

III. **Oesterreich:** Herr Ed. Eschmann, Kamm- und Geschirrfabrik, **Mährisch-Schönberg** (Mähren).

IV. **Italien:** Signor G. Wehrling, Direttore, **Olgiate-Comasco** (Italia).

V. **Russland:** Mons. Oscar Haag, **Moskau,** Postfach Nr. 8.

VI. **Vereinigte Staaten:** Mr. A. W. Buhlmann, Textile-Engineer, Fifth Avenue Building, 200 Fifth Avenue, **New-York.**

## Bücherschau

**Zur Frage der Aufstellung der Bilanzen auf Ende 1914.** Verlag des Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Preis 80 Cts.

Der Präsident der Schweizerischen Kreditanstalt, Herr Dr. Julius Frey, wohl der gewiegteste Kenner unseres schweizerischen Aktienwesens, dem gegenüber niemand den Verdacht hegen wird, daß er die durch den jetzigen Weltkrieg geschaffene Situation allzu leicht und optimistisch auffasse, hat kürzlich vor einigen hundert Zuhörern im Zürcherischen Juristenverein über die Aufstellung der Bilanzen der Aktiengesellschaften einen Vortrag gehalten, der nun auf vielfachen Wunsch als handliche Broschüre im Buchhandel erschienen ist. Einer Auslegung der diesbezüglichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes unter Vergleichung des deutschen Handelsgesetzbuches und insbesondere des Begriffes „Kurswert“ folgt eine einläßliche Erörterung der Frage, wie diese Bestimmungen sinngemäß für die Aktiengesellschaften angewendet und wie insbesondere Aktien und Obligationen bewertet werden sollen. Eine besondere Stellung nehmen dabei die Versicherungsgesellschaften ein. Dem Verlangen, daß die Aufstellung der Bilanzen verschoben, und daß vorläufig Dividenden überhaupt nicht ausbezahlt werden sollen, tritt Dr. Frey im Interesse derer, für die der Ertrag von Aktien zum Lebensunterhalt dient, ferner im Interesse des Staates und der Gemeinden, die gerade in der jetzigen Zeit nicht eines großen Teils ihrer Steuereingänge verlustig gehen können, sowie aus rechtlichen Gründen entgegen. Die Schrift von Dr. Frey kann Interessenten bestens empfohlen werden.

Redaktionskomitee:
**Fr. Kaeser,** Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
**A. Frohmader,** Dir. der Webschule Wattwil.

**Neu! Eiserne, aufklemmbare Bandrolle**
für Bandwebstühle System Ruef. ✠ Patent Nr. 66,480
Konische Stahlstifte
**A. RUEF & HEUSEL**
**DIEGTEN bei Sissach**
Fabrikation von Schrauben und Façonstücken
Herstellung in Massen von Artikeln für die Seiden- u. Textilindustrie

**Stelle-Gesuch.**

Junger, ganz tüchtiger Mann mit mehrjähriger Praxis als

**Webermeister**

mit allen vorkommenden **Stuhlsystemen** sowie auch **Jacquardmaschinen** vollständig vertraut, sucht passende Stelle. Prima Referenzen. — Suchender ist gegenwärtig in Frankreich in Stellung und gedenkt auf Neujahr heimzureisen.

Gefl. Offerten unter **Chiffre 1370** an die Exp. d. Blattes.

**Caspar Honegger**

Ein Lebensbild
aus der Jugendzeit der Schweizerischen Industrie
und den Anfängen der Industrie im Zürch. Oberland

206 S. 8° Format mit 10 Illustrationen
Gebunden in Leinwand Fr. 3.50 (3 Mk.)

Verlag: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, Zürich

Zu beziehen
gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages inkl. Porto
durch die **Expedition der Mitteilungen üb. Textilindustrie, Metropol, Zürich.**

**Eternit!** Eternitdecken
Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
Erstellung ohne Betriebstörung